

Wort-Gottes-Feier am 18. Oktober 2020

Die Glocken rufen zum Gebet.

<http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/Glocken/index.html>

Orgel (Vierne, Preambule)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-10-07/L_Vierne_Preambule.html

Lied (EN 57)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-08-19/EST57_Du_hast_uns_Herr_gerufen.html

M (und T): Kurt Rommel 1968

V/A 1. Du hast uns, Herr, ge - ru - fen, und
da - rum sind wir hier. V Wir sind jetzt dei - ne
Gä - ste und dan - ken dir. A Wir sind jetzt
dei - ne Gä - ste und dan - ken dir.

2. |: Du legst uns deine Worte und deine Taten vor. :| |: Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr. :|

3. |: Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist, :| |: der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt. :|

Eröffnung

Liebe Gemeinde,

ich begrüße Sie und Euch ganz herzlich zu unserem Gottesdienst!

Beginnen wir unseren Gottesdienst im Namen Gottes, Mutter und Vater. Im Namen Jesu unserem Bruder und im Namen der Heiligen Geistkraft. Amen.

Kyrie (EN 67 & 107)

Begrüßen wir Jesus Christus in unserer Mitte.

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-03-22/02_EG067_Kyrie.html

The image shows a musical score for the Kyrie. It consists of two staves. The first staff is in G major (one flat) and 2/4 time, with a first ending bracket over the first two measures. The second staff is in G major and 3/4 time, with a 'Solo' marking over the final measure. The lyrics are: Ky-ri-e, Ky-ri-e e - lei-son. Ky-ri-e, Ky-ri-e e - lei-son.

Herr Jesu, stärk unsre Hoffnung in der Zeit, dass uns aufleuchtet die Ewigkeit.

Kyrie

Entzünd in uns der Liebe Glut, mach uns von ganzem Herzen gut.

Kyrie

Send deinen Geist, den Geist der Kraft, der in uns betet, wirkt und schafft.

Kyrie

Gloria (EN 120)

Gott gibt uns Kraft und begleitet uns durch dunkle Zeiten. Sie lässt uns nicht allein. Stimmen wir ein in den Lobgesang und preisen Gott.

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-08-19/EST120_Gott_in_der_Hoeh.html

M: Augsburg 1659

Gott in der Höh sei Preis und Ehr,
All-mächt-ger Va-ter, höchs-ter Herr,
den Men-schen Fried auf Er-den. Herr Je-sus
du sollst ver-herr-licht wer-den.
Chris-tus, Got-tes Sohn, wir rüh-men dei-
nen Na-men; du wohnst mit Gott dem Heil-gen
Geist im Licht des Va-ters. A-men.

T: EGB 1971 nach dem Gloria

Gebet des Tages

Jesus Christus, der Evangelist Lukas hat deine Liebe zu den Armen und Kranken kundgetan, und von der Treue den Frauen berichtet, die dich auf deinem Lebensweg begleitet haben. Lass uns in den Kleinen und Unterdrückten dein Angesicht erkennen und dir unsere Ehre erweisen, der du mit dem Vater in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes bei uns bist alle Tage bis in Ewigkeit.

Amen.

Lesung aus Buch des Propheten Jesaja (Jes 45, 1.4-5)

Der Herr sagt zu Kyrus, den er gesalbt und zum König eingesetzt hat: »Ich habe dich bei der Hand genommen und stehe dir zur Seite. Ich unterwerfe dir die Völker und nehme ihren Königen die Macht; ich öffne dir Türen und Tore. Obwohl du mich nicht

kennst, habe ich dich berufen und verleihe dir einen Ehrentnamen; denn durch dich will ich meinem Diener und Schützling Israel helfen, der Nachkommenschaft Jakobs, die ich erwählt habe. Ich bin der Herr, ich bin der Einzige, außer mir gibt es keinen Gott. Ich gebe dir die Macht, obwohl du nichts von mir weißt.

Soweit die Worte der Lesung.

Gott, dem Herrn, sei Dank.

Lied (EN 58)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-06-28/EST58_Herr_gib_uns_Mut.html



1. Herr, gib uns Mut zum Hö - ren auf
das, was du uns sagst. Wir dan - ken
dir, dass du es mit uns wagst.

Lesung aus dem Brief an die Gemeinde in Thessalonich (1 Thess 1,1-5b)

Paulus, Silvanus und Timotheus schreiben diesen Brief an die Gemeinde in Thessalonich, die Gott, dem Vater, und Jesus Christus, dem Herrn, gehört. Gnade und Frieden sei mit euch! Wir danken Gott immerzu für euch alle, wenn wir in unseren Gebeten an euch denken. Vor unserem Gott und Vater erinnern wir uns stets voll Dank daran, was als Frucht eurer Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, bei euch herangereift ist: wie bewährt euer Glaube ist und wie aufopfernd eure Liebe und wie unerschütterlich eure Hoffnung. Gott liebt euch, Brüder und Schwestern, und wir wissen, dass er euch dazu erwählt hat, ihm zu gehören. Denn als wir euch die Gute

Nachricht verkündeten, geschah das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten, in denen sich die Macht Gottes zeigte, mit dem Beistand des Heiligen Geistes und mit voller Überzeugung. Ihr wisst ja, wie wir unter euch gelebt und gewirkt haben, um euch die Rettung zu bringen.

Soweit die Worte der Lesung.

Gott, dem Herrn, sei Dank.

Halleluja (EN 198)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-05-17ff/EST198_Halleluja.html



Lesung aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 22, 15-21)

Daraufhin beschlossen die Pharisäer, Jesus mit einer verfänglichen Frage in die Falle zu locken. Sie schickten ihre Jünger zu Jesus und auch einige Parteiläufer von Herodes; die sagten zu ihm: »Lehrer, wir wissen, dass es dir nur um die Wahrheit geht. Du lehrst klar und deutlich, wie wir nach Gottes Willen leben sollen. Denn du lässt dich nicht von Menschen beeinflussen, auch wenn sie noch so mächtig sind. Nun sag uns deine Meinung: Ist es nach dem Gesetz Gottes erlaubt, dem römischen Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht?« Jesus erkannte ihre böse Absicht und sagte: »Ihr Scheinheiligen, ihr wollt mir doch nur eine Falle stellen! Zeigt mir eins von den Geldstücken, mit denen ihr die Steuer bezahlt.« Sie gaben ihm eine Silbermünze, und er fragte: »Wessen Bild und wessen Name sind denn hier aufgeprägt?« »Das Bild und der Name des Kaisers«, antworteten sie. Da sagte Jesus: »Dann gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, – aber gebt Gott, was Gott gehört!«

Soweit die Worte der Lesung.

Gott, dem Herrn, sei Dank.

Stille

Impuls

„Dann gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, - aber gebt Gott, was Gott gehört!“
Dies antwortet Jesus auf die Frage der Pharisäer, ob es nach dem Gesetz Gottes erlaubt ist, dem römischen Kaiser Steuern zu zahlen oder nicht. Jesus durchschaut, dass sie ihm eine Falle mit dieser Frage stellen wollen und fordert sie auf ihm ein Geldstück zu zeigen. Auf diesem ist ein Bild sowie der Name des Kaisers eingraviert.

Doch was gehört dem Kaiser und was gehört Gott?

In früherer Zeit ging man davon aus, dass das „äußere“ dem Kaiser und das „innere“ Gott gehört. Ich denke, dass es nicht so einfach ist, diesbezüglich eine klare Linie zu ziehen. Wir kommen beispielsweise nicht mehr darum herum Geld in unsere Hand zu nehmen, um es gegen verschiedene Dinge einzutauschen. Auch wenn die Euro-Münzen und Euro-Scheine keine Portraits mehr zeigen, sondern Symbole und Muster, dienen wir einem „Kaiser“. Dieser ist nicht fassbar, obwohl er allgegenwärtig ist. Wir unterstützen, nicht nur im Hinblick auf das Geld, viele „Kaiser“, ob bewusst oder unbewusst. Oftmals haben wir darüber auch schon den Überblick verloren, welche Systeme wir mit unserem Handeln unterstützen, obwohl wir diesbezüglich nicht gefragt wurden.

Die Frage, die sich dahinter verbirgt, heißt: Wem möchte ich von ganzem Herzen dienen, dem Kaiser, das heißt den Mächtigen dieser Welt oder Gott?

Diese Frage stellt sich für jeden von uns jeden Tag neu und jeder muss auf diese Frage seine persönliche Antwort finden.

Fürbitten

Gebt Gott, was Gott gehört, fordert Jesus die Menschen auf. So bringen wir unsere Bitten vor Gott, denn wir gehören zu Dir:

Für die Männer und Frauen in der Finanzwirtschaft. Für alle, die sich für Handel und Finanzgeschäfte auf guten ethische Grundlagen einsetzen. Wir beten auch für jene, die das Geld zu ihrem Gott gemacht haben.

- kurze Stille - V: Sende deinen Geist - (A:) Sende deinen Geist.

Wir bitten dich für alle, die unter Armut leiden und benachteiligt sind und deren Lebensstandard sich durch die derzeitigen Krisen noch mehr verschlechtert.

- kurze Stille - V: Sende deinen Geist - (A:) Sende deinen Geist.

Wir bitten dich für alle, die sich weltweit für gerechte und faire Lebensbedingungen und sich für eine diplomatische Politik einsetzen – wie zum Beispiel in Thailand oder Belarus. Für alle, die ihre Meinung öffentlich äußern und die deswegen verfolgt werden.

- kurze Stille - V: Sende deinen Geist - (A:) Sende deinen Geist.

Wir bitten dich für alle Kranken ob zuhause oder im Krankenhaus; für alle die sich in Quarantäne befinden und für diejenigen, die voller Angst sind.

- kurze Stille - V: Sende deinen Geist - (A:) Sende deinen Geist.

Wir bitten dich für unsere Verstorbenen, mit denen wir uns im Gebet verbunden fühlen und für die wir die Fülle des Lebens bei dir erhoffen.

- kurze Stille - V: Sende deinen Geist - (A:) Sende deinen Geist.

Gott des Lebens, du hörst unser Gebet. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang erkennen wir Menschen so, dass du Gott bist. Darum loben wir dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friedensgruß

Jesus Christus spricht jedem und jeder von uns seinen Frieden zu, den die Welt nicht geben kann. Tun wir es ihm gleich und sprechen uns gegenseitig den Frieden zu.

Friede mit uns allen.

Friedenslied (EN 665)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-03-22/13_EG665_Hevenu_schalom_aleichem.html

The image shows a musical score for the song 'Hevenu Schalom Aleichem'. It consists of four staves of music. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The lyrics are: 'He - ve - nu scha - lom a - lej - chem, Wir wün - schen Frie - den euch al - len,'. The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are: 'he - ve - nu scha - lom a - lej - chem, he - ve - nu wir wün - schen Frie - den euch al - len, wir wün - schen'. The third staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are: 'scha - lom a - lej - chem, he - ve - nu Frie - den euch al - len, wir wün - schen'. The fourth staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are: 'scha - lom, scha - lom, scha - lom a - lej - chem. Frie - den, Frie - den, Frie - den al - ler Welt.' The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals, as well as chord symbols like (d), d, A7, d, D7, g, A, and e7.

Dankgebet

Gott, unsere Mutter, wir danken dir für die Zeit, die wir gemeinsam hier verbringen durften. Du hast uns mit deiner Gegenwart beschenkt. Wir glauben, dass wir Dir wichtig sind und dass Du uns ernst nimmst. So durften wir zu Dir kommen wie wir sind: Mit unseren Unzulänglichkeiten und Eigenarten, mit unseren Sorgen, mit unserer Schuld. Lass uns verändert wieder nach Hause gehen, erfüllt von deinem Wort, erfüllt von deinem Heiligen Geist. Und hilf uns, in der neuen Woche als neue Menschen zu leben. Dich loben und Dich preisen wir, heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.

Danklied (EN 579)

[http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-06-11ff/EST579 Nun danket alle Gott.html](http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-06-11ff/EST579+Nun+danket+alle+Gott.html)

1. Nun der dan - ket al - le Gott
gro - Be Din - ge tut
mit Her - zen, Mund und Hän - den,
an uns und al - len En - den,
der uns von Mut - ter - leib
und Kin - des - bei - nen an
un - zäh - lig viel zu - gut
bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll' uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthron, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

Segen

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.

Entlassung

Gehet hin und bringt Frieden!

Preis und Dank sei unserm Gott!

Lied (EN 523)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-08-19/EST523_Lass_uns_in_Deinem_Namen_Herr.html

M (und T): Kurt Rommel 1964

1. Lass uns in dei - nem Na - men, Herr, die
nö - ti - gen Schrit - te tun. Gib uns den Mut, voll
Glau - ben, Herr, heu - te und mor - gen zu han - deln.

2. Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr, / heute die Wahrheit zu leben.

3. Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr, / heute von vorn zu beginnen.

4. Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, / mit dir zu Menschen zu werden.

Orgel (Fortunato Chelleri Siciliano)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-05-17ff/Fortunato_Chelleri_Siciliano.html